## Weihnachtslektüre.

Mir fiel ein sorgfältig hardcover-gebundenes dünnes A4-Schreibmaschinenskript in die Hand. Leicht vergilbt, Stockflecken. Auf dem Deckel links-oben ein Aufkleber, Blockschrift, Tusche, schwarz: Robert Prechtl, Der Pflug. Auf dem 1. der beiden Vorsatzblätter unten rechts in feiner Schrift: «Meiner guten und getreuen Freundin Hanna! Weihnachten 1897 R.P. Das Titelblatt erläutert: «Erstes Kapitel eine Mythologie der Arbeit». Es folgen 22 Seiten. Auf Seite 2: «Nur die Ameisen und Bienen, die vorwitzig am weggeworfenen Butzen des Erkenntnis-Apfels genascht hatten, wurden gleichfalls mit dem Geschenk der Arbeit begnadet und beflucht». Auf Seite 22: «Nicht Symbole von Kampf und Gewalt über Ihresgleichen haben diese Bürger grauer Ur-Zeit verewigt. Sondern der Pflug ist ihnen das große heilige Symbol allen Menschentums, die Werk-Waffe mit der der Mensch die widerstrebende Erde und die feindlichen Götter besiegt. Und so müsste, wer die wahre Geschichte der Menschheit zu schreiben sich unterfinge, mutvoll anheben: «Am Anfang war die Arbeit».

Robert Friedländer-Prechtl (Wien 1874 – Starnberg 1950), informiert mich Wikipedia, war ein österreichisch-deutscher Unternehmer, Publizist und Schriftsteller. Aha.